sozialpolitikaktuell

Nr. 1 | 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

unser erster Newsletter des nicht mehr so ganz neuen Jahres beschäftigt sich mit einem bunten Kaleidoskop an Versorgungsfragen und Reformnotwendigkeiten und wirft dabei auch einen Blick darauf, was junge wie ältere Menschen von Staat und Gesellschaft erwarten, wenn es um Versorgung und Teilhabe im Alter geht.

So beleuchten wir die Stellungnahme zur Notfall- und Akutversorgung der von Gesundheitsminister Lauterbach eingesetzten „Krankenhaus-Kommission“ ebenso wie die Pläne zur Krankenhausreform als solcher. Was, wann, wo und wie hier passieren soll und wie wir die Pläne bewerten, können Sie in zwei Artikeln in Erfahrung bringen.

Was sie von der Rente erwarten, haben wir zusammen mit der Arbeitnehmerkammer Bremen und der Arbeitskammer für das Saarland 18 bis 67 Jahre alte Beschäftigte gefragt. Das Ergebnis der repräsentativen Befragung ist mehr als eindeutig:
Die Befragten wollen ein höheres und stabiles Rentenniveau. Dabei soll die gesetzliche Rente den wesentlichen Teil beitragen und die Selbstständigen wollen einbezogen werden. Lesen Sie dazu mehr in diesem Newsletter.

Und wenn wir schon die Altersversorgung in den Blick nehmen, dann berichten wir hier natürlich auch über die von der Bundesregierung eingesetzten Formate, die sich einerseits der Weiterentwicklung der betrieblichen Altersversorgung (Fachdialog bAV) und andererseits den Prüfaufträgen aus dem Koalitionsvertrag zur privaten Altersvorsorge (Fokusgruppe private Altersvorsorge) widmen.

Und last but not least empfehlen wir Ihnen die Lektüre der seniorenpolitischen Position des DGB „Die Lebenssituation älterer Menschen verbessern“. Was ältere Kolleg*innen von Staat und Gesellschaft erwarten, welches Bild sie von sich selbst als ältere Menschen haben, wie sie Teilhabe sicherstellen wollen, wird hier mehr als deutlich und zeigt, dass gewerkschaftliches und gesellschaftliches Engagement auch im Rentenalter kein Ende hat.

Wir wünschen Ihnen eine kurzweilige Lektüre – und bleiben Sie solidarisch!

Ihre Abteilung Sozialpolitik
beim DGB Bundesvorstand

sozialpolitik aktuell: Das sind die Informationen zur Sozialpolitik für Kolleginnen und Kollegen in der Selbstverwaltung und für sozialpolitisch Interessierte in Gewerkschaften, Verbänden, Parteien und Verwaltungen.

Ein erster Schritt zur mehr Versorgungssicherheit? Vorschlag zur Reform der Notfall- und Akutversorgung

DGB/Yuriy Klochan/123rf.com

Die von Gesundheitsminister Lauterbach eingesetzte „Krankenhaus-Kommission“ hat sich nun in ihrer vierten Stellungnahme der Notfall- und Akutversorgung gewidmet. Und das aus gutem Grund: Seit Jahren sind die Notaufnahmen in deutschen Krankenhäusern massiv überfüllt und Personal chronisch überlastet. Patientinnen und Patienten müssen mitunter stundenlang warten, bis sie behandelt werden. Die Hauptgründe sind mangelndes Personal, schlechte technische Ausstattung und eine ineffiziente Steuerung der Behandlungsfälle.

zum Beitrag

Der DGB begleitet die Pläne zur Krankenhausreform

DGB/morganka/123rf.com

Gut, dass die Krankenhausreform endlich angegangen wird. Mit den Vorschlägen der Regierungskommission im Auftrag des BMG werden konkrete Ideen und Maßnahmen sichtbar, die nun rechtzeitig im Vorfeld des Gesetzgebungsverfahrens breit diskutiert werden müssen. Eine Weiterentwicklung des Fallpauschalensystems hin zu einer bedarfsgerechten und qualitätsgesicherten Versorgung ist dringend notwendig.

zum Beitrag

Befragung zur Alterssicherung: Beschäftigte wollen höheres Rentenniveau und gute Alterssicherung

DGB/Bjoern Wylezich/123rf.com

Der DGB hat zusammen mit der Arbeitnehmerkammer Bremen und der Arbeitskammer des Saarlands Menschen im Alter von 18 bis 67 nach ihren Einstellungen zur Alterssicherung befragt. Die Befragten wollen ein höheres und stabiles Rentenniveau. Dabei soll die gesetzliche Rente den wesentlichen Teil beitragen und die Selbstständigen wollen einbezogen werden.

zum Beitrag

Betriebsrente stärken – Fachdialog beim BMAS

DGB/Jozef Polc/123rf.com

Eine gute, arbeitgeberfinanzierte Betriebsrente verbessert die Versorgung im Alter und bei Erwerbsminderung. Dafür setzen sich die Gewerkschaften konsequent ein. Der vom BMAS gestartete Fachdialog ist vor diesem Hintergrund sehr zu begrüßen. Der DGB hat hierzu im November 2022 eine Stellungnahme eingereicht, in der er viele konkrete Vorschläge zur Verbesserung macht.

zum Beitrag & zur Stellungnahme

Fokusgruppe private Altersvorsorge

DGB/Anna Nikonorova/123rf.com

Das Finanzministerium hat eine Fokusgruppe eingerichtet, die zwei Prüfaufträge abarbeiten soll: Die Möglichkeiten zur Zulassung von privaten Produkten mit höheren Renditen und die Ausgestaltung eines öffentlich verwalteten Alterssicherungsfonds mit Abwahlmöglichkeit. Der DGB nimmt an der Fokusgruppe teil und hat hierzu eine Stellungnahme eingereicht.

zum Beitrag & zur Stellungnahme

DGB-Position:
Die Lebenssituation älterer Menschen verbessern

DGB/Wavebreak Media Ltd/123rf.com

Die Senior*innenpolitik des DGB fußt auf einem modernen Altersbild, das sich an den Bedürfnissen und gesellschafts-politischen Interessen der älteren Menschen orientiert. Die Interessen haben sich gewandelt. Dazu wurde auf dem 22. Ordentlichen DGB-Bundes-kongress ein Grundsatzantrag zur Senior*innenpolitik verabschiedet, der jetzt auch als Broschüre vorliegt.

zum Beitrag & zur Broschüre (Download/Bestellung)

Bildquelle: Bund-Verlag

Soziale Sicherheit – Die Fachzeitschrift für soziales Arbeiten

Für alle, die sich bei Sozialversicherungen, Verbänden, Gewerkschaften oder in Universitäten und Behörden mit sozialer Sicherung befassen.

zur Verlags-Website

Bildquelle: Bund-Verlag

Gute Arbeit – Die Fachzeitschrift für Arbeitsschutz und Arbeitsgestaltung

Die Fachzeitschrift für Arbeitsschutz und Arbeitsgestaltung. Hilft Ihnen weiter – wenn Gute Arbeit auf dem Spiel steht.

zur Verlags-Website

Unser Team

- Markus Hofmann – Leiter der Abt. Sozialpolitik
- Ingo Schäfer – Alterssicherung, Rehabilitation, Seniorenpolitik
- Knut Lambertin – Gesundheitspolitik, Krankenversicherung
- Johannes Roth – Gesundheitspolitik, Krankenversicherung
- Marco Frank – Pflegepolitik, Selbstverwaltung
- Annika Wörsdörfer – Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Dr. Sebastian Schneider – Prävention, Unfallversicherung, Europäischer Arbeitsschutz
- Heike Inga Ruppender, Nadine Sasse, Janet Netzer – Assistentinnen Abt. Sozialpolitik
- Maxi Spickermann – Assistenz Bundesseniorenbeauftragter und Abt. Sozialpolitik
- Klaus Beck – Bundesseniorenbeauftragter

- Tina Malguth – Büroleitung Anja Piel
- Petra Köhler – Assistenz Anja Piel

zum Team im Netz

Impressum

DGB Bundesvorstandsverwaltung
Abteilung Sozialpolitik
Henriette-Herz-Platz 2
10178 Berlin
Telefon: +49 30 24060-725
Telefax: +49 30 24060-226
Kontakt: Sozialpolitik.BVV@dgb.de

Verantwortlich
Anja Piel, Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes des DGB

Presserechtlich verantwortlich
Markus Hofmann, Leiter Abteilung Sozialpolitik